

Ralf Miggelbrink

# Der zornige Gott

Die Bedeutung einer anstößigen  
biblischen Tradition



Wissenschaftliche Buchgesellschaft

IAA.%

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
I. Ursprung, Geschichte und Wandel des biblischen Motivs vom zornigen Gott . . . . .	13
1. Anfänge des Zorn-Gedankens. . . . .	13
2. Systematisierung des Zorn-Gottes-Gedankens in der Schriftprophetie. . . . .	15
a) Ohne Recht und Gerechtigkeit gibt es keinen Bestand . . . . .	15
b) Recht und Gerechtigkeit entspringen nur der Treue zu JHWH. . . . .	17
c) Der Krieg als Gestalt des Zornwütens JHWHs . . . . .	18
d) Jeremia - der Zorn Gottes als das Schicksal des Propheten. . . . .	20
e) JHWHs Eifersucht als Quelle des Zorns? . . . . .	22
f) Ezechiel - die Wende zur Vorstellung eines selektiven und individuellen Strafens Gottes. . . . .	24
3. Deuteronomische und deuteronomistische Zorn-Gottes-Theologie. . . . .	26
a) Das Buch Deuteronomium. . . . .	26
b) Deuteronomistische Schichten des Pentateuch . . . . .	28
c) Die Kriegstheologie der Landnahme. . . . .	28
d) Die Königsdarstellungen im deuteronomistischen Geschichtswerk. . . . .	30
e) Deuteronomistische Prophetenauftritte. . . . .	31
4. Zur Hermeneutik des prophetischen und deuteronomistischen Gotteszornes. . . . .	33
a) JHWH - ein gewalttätiger Gott, der in ein Leben ohne Gewalt führt . . . . .	33
b) JHWHs Zorn und die Achsenzeit. . . . .	37
c) JHWH liebt die Gerechtigkeit . . . . .	39
5. Opposition gegen die Theologie vom gnadenlos zornigen Gott. . . . .	41
a) Die Widersprüchlichkeit der Bibel als theologisches Problem. . . . .	41

b)	Das Buch Jona - eine polemische Streitschrift gegen die Theologie vom Zorn Gottes. . . . .	45
c)	Die Überwindung der Vorstellung vom zornigen Gott in der Grundschrift der Priesterschrift . . . . .	47
6.	Priesterliche Sühnetheologie als Gegenentwurf zur Theologie des Gotteszorns. . . . .	48
a)	Der nachexilische Sühnekult in seinem Kontext . . . . .	48
b)	Sühnekult und Gotteszorn. . . . .	53
c)	Gottes Strafen in der priesterschriftlichen Tradition. . . . .	55
7.	Der Zorn Gottes im weisheitlichen Schrifttum . . . . .	56
a)	Die weisheitliche Grundidee des Tun-Ergehen-Zusammenhangs. . . . .	56
b)	Die empirische Widerlegung des Tun-Ergehen-Zusammenhangs als Krise weisheitlichen Denkens . . . . .	58
c)	Der Zorn Gottes als poetisch-theologisches Mittel im Buch Ijob. . . . .	60
d)	Die eschatologische Rationalisierung des individuellen Tun-Ergehen-Zusammenhangs in der frühjüdischen Weisheit. . . . .	64
e)	Der strafende Gott in der Geschichte Israels . . . . .	66
8.	Renaissance des Zorn-Gottes-Theologoumenons in der hellenistischen Zeit?. . . . .	67
9.	Die Gerichtspredigt des Täufers und Jesu. . . . .	73
10.	Jesu Praxis deutet seine Reich-Gottes-Verkündigung . . . . .	79
11.	Jesu Botschaft und sein Tod. . . . .	83
12.	Theologische Topoi zum Sterben Jesu und der Zorn Gottes. . . . .	88
a)	Jesu Sterben - „Lösegeld für die vielen?“. . . . .	89
b)	Jesu Tod - eine Genugtuung für Gott? (Anselm von Canterbury). . . . .	90
c)	Erlösung als Platztausch mit dem verdammten Sünder (M. Luther). . . . .	91
d)	Stellvertretung. . . . .	95
13.	Die paulinische Entfaltung des Gotteszorn-Themas . . . . .	97
14.	Der Zorn Gottes in der Apokalypse. . . . .	101
II.	Der Zorn Gottes als Problem theologischer Hermeneutik . . . . .	103
1.	Das Problem. . . . .	103
2.	Klassische Lösungsversuche. . . . .	105
a)	Natürliche Theologie des Gotteszornes: Laktanz \ . . . . .	105

b) Die klassische Lehre „De Deo Uno“ und der Gotteszorn . . . . .	.107
3. Neuere philosophische Ansätze und der Gotteszorn . . . . .	109
a) Postmoderne und Gotteszorn. . . . .	.109
b) Mythenrenaissance und Gotteszorn. . . . .	.111
4. Neuere theologische Hermeneutik und Gotteszorn . . . . .	113
a) Theologische Metapherntheorie. . . . .	.113
b) Soziologische und fundamentaltheologische Modellvorstellungen und die Rede vom Zorn Gottes. . . . .	.116
c) Biblische Mystagogie. . . . .	.118
5. Die Bibel als das entscheidende gnadenmittelnde Medium . . . . .	.119
6. Die hermeneutische Funktion des Konzepts einer dramatischen Theologie nach Raymund Schwager . . . . .	121
7. Theologische Abwehrbewegungen gegen den biblischen Gotteszorn. . . . .	.124
a) Theologie und Psychologie im Kontext des zornigen Gottes. . . . .	.124
b) Hermeneutische Grundsätze. . . . .	.129
c) Kritik am Ansatz von Georg Baudier. . . . .	.130
8. Die Präsenz des Gotteszorns im theologischen Denken des 20. Jahrhunderts.....	134
a) Karl Barths Widerstand gegen die Verdrängung des Gotteszornes. . . . .	.134
b) Katholische Perspektiven. . . . .	.137
 III. Gottes Zorn und seine dramatische Geschichte mit der Welt . . . . .	.142
1. Gott im Widerspruch zur Welt. . . . .	.142
a) Der sprechende Gott. . . . .	.142
b) JHWH führt in ein Leben des Widerspruchs . . . . .	.143
c) Konkrete Prophetie. . . . .	.144
d) Gott - eine katastrophische Wirklichkeit für die Welt. . . . .	.146
e) Gott richtet die Welt . . . . .	.149
f) Jesus, der Bote des Gerichts und der kommende Richter. . . . .	.151
g) Der Zorn Gottes im Leben der Kirche. . . . .	.156
h) Gottes Zorn und die Theologie der Erbsündenfolgen. . . . .	.159

2. Wie vom Zorn Gottes reden im Bekennen und Verkündigen der Kirche? . . . . .	.160
Register . . . . .	.163
Personen . . . . .	.163
Sachen . . . . .	.164
Bibelstellen . . . . .	.166